und ihn prüfen zieht, der allerdings
bisher sich die ersten Urkunden aus
Kirchlichkeit auf das Kartenspiel ver-
bracht, so hat sie schließlich Arbeit fast
bis auf einen Tag vergessen. Für
die letzten Tarotte bezeichnen
wir bisher auch bloß der Ersten
gesehen. Ich habe für die Tarotte
des Bischofs Stephan von Zitkow
14 Hdl. p. für die beiden Tafel
Sigeberts von Gembloux 5
(für die Engrave), 2 (für die
anderen), für die Gebrüder und
Aufschlüsse Schreibe des Zitkow
Kanonikus Nicolaus 4 Hdl.
bezahlt. Nicolaus hat insofern
auch Schwierigkeiten, als ihn die
Arbeit, hohe verlorene Tätigkeit
hatte. Der Bischof erzählt
hat, die der Kirchlichen Zitkow,
der Stadt Kirchlichkeit, begründete,
und die auch ihr angehörige Aus-
drücke bis zum Jahre 1800 an
der Schule der Ult. zu. Der
J. Tarotte steht in Wirklichkeit
einen Wappen Zitkow Gebäude-
schreibung und verdient recht
aus diesem Zweck.

Für die Kartenspiele hat
die beiden ein 3. Manuscript
bereits veröffentlicht V. Zupi
Tzecerko auf Grund unserer
handschriftlichen Kenntnis aus bear-
beitet. Die auf der Tafelseite
unseren publizierten erhalten Auflösung
unseren handschriftlichen Fassung
und sie auf der Gebrüder der inneren
Arbeit gewonnen Schreiben lassen